Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 68 (1789)

Artikel: Von den 4 Jahrszeiten des 1789 Jahrs

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-371648

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Von den 4 Jahrszeiten des 1789 Jahrs.

Von dem Winter.

Den mit zimlich rauher Witterung, begleitteten Winter, fangen wir an, nach in dem 1788 Jahre den 21 neuen und 10 alten Christmonat um 5 Uhr, 45 m. Vormittag. Um welche Zeit die Sonne das Zeichen des Steinbocks erreichet. Dieser Winter wird uns an Wind und Schnee keinen Mangel lassen.

Dod dem grubling.

Den auf ven Winter folgende Frühling fangen wir mit dem Eintritt der Sonne in den Widder an; welches erfolget den 20 neuen und 9 ten alten Merz um 4 Uhr 38 m. Vormittag. Dieser Frühling mochete zwahr Fruchtbar aber mit zimlich vie sen kühlen Winden begleitet sein.

Von dem Sommer.

Der Sommer nimt seinen gewöhnlichen Aufang, den 21 neuen und 11 alten Brachamonat, des Morgens um 21lhr, 25 m. da die Sonne daß Zeichen des Krebses betritt. Dieser Sommer scheinet zur schöner Fruchtbarkeit geneigt zusein.

Von dem Gerbst.

Dieser segenbringende Herbst nimt seis nen Ansang, den 22 neuen und 11 alten Herbstmonat um 4 Uhr om. Nachmittag, da die Sonne in das Zeichen der Waage trittet. Dieser Herbst möchte sich mit vielen kühlen Winden einfinden.

Von denn Finsternussen 1789.

In diesem 1789 Jahr haben wir 4 Finsternussen zu erwarten, nemlich 2 an der Sonne und 2 an dem Monde. Bon denen aber ben uns nur eine Mondfinsternuß sichtbar zu sehen sein wird.

Die erste ist eine den uns unsichtbare Mondssinsterniß, den 9 ten neuen May und 28 alten April des Bormittags um sollhe, om. Diese Finsterniß wird benonahe in ganz Amerika, und den ostlichen Gegenden in Asia sichtbar.

Diezweite ist eine unsichtbare Sonnenfinsterniß den 24 neuen Man und 13 alten Man Nachmittags um I Uhr om. Diese wird am meisten in Amerika und dem stillen Meere sichtbar.

Die dritte ist eine sichtbare Mondesinssterniß den 3 ten neuen Wintermonat und 23 alten Weinmonat früh Morgens um 1 Uhr 5 m. Diese Finsterniß wird in ganz Europa, Amerika wie auch in verschiedenen Segenden Asia und Afrika sichtbar. Der Ansang geschiehet in der Nacht um 12 Uhr 10 m. daß Mittel ist um 1 Uhr 15 m. und daß Ende um 2 Uhr 20 m. die Dauer ist also 2 Stund 10 m. Die grösse betragt 3 Zoll.

Die vierte ist eine unsichtbare Sonnens Finsterniß den 17 neuen und 6 alten Winstermonat Morgens um 4.1thr 10 m. Sie wird in den ostindischen Inseln sichtbar.

Auch ift nach anzumerken: der sichtbare Vorübergang des Merkurius vor die Sofie den 5 ten neuen Wintermonat und 25 alten Weinmonat Nachmittags um 4 Uhr 18 m.